Jahresbericht

über die

Königliche Landesschule Pforta

von

Ostern 1864 bis Ostern 1865.

I. Lehrverfassung.

A. Unterricht in Sprachen und Wissenschaften.

Ober-Prima.

Ordinarius: der Rector.

1) **Religion.** 2 Stunden. Insp. Niese. Im S. Römerbrief; im W. Kirchengeschichte, zweite Hälfte.
2) **Deutsche Sprache.** 3 St. Prof. Dr. Koberstein. Uebersicht der Geschichte der neuern deutschen Nationalliteratur von Opitz bis zum Anfang des 19. Jahrh.; Correctur deutscher Aufsätze und freie Redeübungen.
3) **Lateinische Sprache.** Im S. Tac. Ann. XIII bis XVI mit Auswahl, Cic. Brut. c. 1—44 mit einigen Ausl.; im W. Tac. Hist. I, Cic. de Off. I; Aufsätze, Exercitien, Disputierübungen, Extemporalien und Versübungen, 8 St. der Rector; im S. Hor. Sat. I, 6. 9. 10. II, 1. 5. Prof. Dr. Keil, im W. Epist. I, 1—10. II, 1. der Rector, 2 St.
4) **Griechische Sprache.** 6 St. Prof. Dr. Steinhart. Im S. Plat. Phaed., im W. Soph. Ajax, cursorisch Hom. Il. XXIII; Correctur griech. Scripta und Extemporalien nebst Uebungen in der Versifikation.
5) **Geschichte.** 3 St. Prof. Dr. Corssen. Im S. römische Geschichte, im W. Geschichte des Mittelalters.
6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Buchbinder. Im S. Repetition des gesammten Gebietes der Mathematik; im W. Progressionen, Combinationslehre, binomischer Lehrsatz, Functionen, höhere Reihen; Correctur schriftlicher Arbeiten.
7) **Physik.** 2 St. Prof. Buchbinder. Im S. Akustik, Magnetismus, Electricität, im W. Wärmelehre und Meteorologie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unter-Prima.

Ordinarius: Professor Dr. Keil.

1) **Religion.** Mit Oberprima combiniert.
2) **Deutsche Sprache.** 3 St. (1 St. mit Oberprima combiniert) Prof. Dr. Koberstein. Uebersicht der älteren deutschen Nationalliteratur und Lectüre ausgewählter Stücke aus Hahns Lesebuche, Correctur deutscher Aufsätze und freie Redeübungen.
3) **Lateinische Sprache.** Im S. Cic. Tusc. I. Tac. Ann. VI, 23—51; im W. Cic. Brut. c. 1—45. Tac. Ann. I, 1—22, Aufsätze, Exercitien, Extemporalien und Versübungen, 8 St. Prof. Dr. Keil; Hor. Carm. III und I, 2 St., im S. der Rector, im W. Prof. Dr. Keil.
4) **Griechische Sprache.** 6 St. Oberlehrer Kern. Im S. Thuc. I, im W. Soph. Antigone, cursorisch Hom. Il. I. II. VI; Exercitien, Extemporalien, Versübungen.
5) **Geschichte.** Mit Oberprima combinirt.
6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Buchbinder. Im S. Gleichungen des 1. und 2. Grades, Kettenbrüche; im W. Stereometrie; Correctur schriftlicher Arbeiten und Extemporalien, Wiederholung der früheren Abschnitte.
7) **Physik.** Mit Oberprima combiniert.

Ober-Secunda.

Ordinarius: Professor Dr. Steinhart.

1) **Religion.** 2 St. Insp. Niese. Im S. Lectüre der katholischen Briefe; im W. Kirchengeschichte, erster Theil.
2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Im S. die Grundlinien der neudeutschen Prosodie und Verskunst; im W. Erklärung einiger Stücke aus dem Nibelungenliede. Daneben Aufsätze und metrische Uebungen.
3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Im S. Cic. Verr. A. II. L. IV, 33 bis zu Ende, im W. Cic. pro Sulla, Verg. Aen. XII, Aufsätze, Exercitien, Extemporalien, Verse, Sprech- und Memorierübungen, 8 St. Prof. Steinhart; im S. Liv. XXV Dr. Benndorf, im W. I, 1—39 Prof. Dr. Keil, 2 St.
4) **Griechische Sprache.** 6 St. Oberl. Dr. Kretzschmer. Im S. Plat. Apol. Socr., Hom. Il. XIV. XV; im W. Herod. I—IV m. A., Hom. Il. XVI. XVII; Moduslehre, Repetition der Casuslehre, Exercitien und Extemporalien.
5) **Geschichte.** 3 St. Prof. Dr. Corssen. Neuere Geschichte, im S. zweite Hälfte vom Anfang des achtzehnten Jahrhunderts, im W. erste Hälfte.
6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Dr. Jacobi. Im S. Wiederholung der früheren arithmetischen Kurse und quadratische Gleichungen; im W. Logarithmen und die Elemente der ebenen Trigonometrie.

Unter-Secunda.

Ordinarius: Professor Dr. Corssen.

1) **Religion.** 2 St. Adj. Kletschke. Einleitung in das alte Testament (im S. die prophetischen, im W. die historischen und poetischen Bücher), verbunden mit Bibellesen; Bibelsprüche und geistliche Lieder.
2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Grundlinien des etymologischen Theils der deutschen Grammatik, nebst einer Uebersicht über die Hauptepochen der Entwickelungsgeschichte unserer Sprache; daneben Correctur deutscher Aufsätze und Declamierübungen.
3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Prof. Dr. Corssen. Im S. Cic. pro Imp. Pomp., Liv. I. II, Ovid. Fast. mit Auswahl; im W. Cic. Cat. III. IV. Sallust. Cat., ausgewählte Stücke aus Ovid. Tristien, Verg. Aen. I; Exercitien, Extemporalien und Versübungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4) **Griechische Sprache.** 6 St. Dr. Volkmann. Im S. Arrian. Anab. I. m. A., Hom. Od. V. VI; im W. Arr. An. II, 6—24, Hom. Od. VII. VIII; Casuslehre und Ausgewähltes aus der Moduslehre, Exercitien und Extemporalien.
5) **Geschichte.** 3 St. Prof. Dr. Corssen. Geschichte des Mittelalters, im S. zweite Hälfte von den Hohenstaufen an, im W. erste Hälfte.
6) **Mathematik.** 4 St. Prof. Dr. Jacobi. In der Arithmetik im S. die Lehre von den Proportionen und deren Anwendung, im W. die Potenzen und Wurzelgrössen; in der Geometrie im S. die Lehre von der Aehnlichkeit der Figuren, im W. die Lehre vom Kreise.

Ober-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Kern.

1) **Religion.** 2 St. Insp. Niese. Im S. die Apostelgeschichte, im W. die synoptischen Evangelien.
2) **Deutsche Sprache.** 2 St. im S. Adj. Kletschke, im W. Oberl. Kern. Aufsätze und Uebungen im freien Vortrag und im Lesen.
3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Caesar de b. C. I und II m. A., Syntax, Exercitien und Extemporalien, 7 St., Oberlehrer Kern; Ovid. Metam. XIII m. A. und Versübungen, 3 St., Prof. Dr. Keil.
4) **Griechische Sprache.** 6 St. im S. Dr. Volkmann. Xen. Anab. V, 9 f. VI, VII; unregelmässiges Zeitwort, Anfänge der Syntax, Exercitien und Extemporalien.
5) **Geschichte.** 3 St. im S. Dr. Benndorf, im W. der Rector. Römische Geschichte, im S. zweite, im W. erste Hälfte.
6) **Mathematik.** 3 St. Prof. Dr. Jacobi. Weitere Ausführung der Buchstabenrechnung und einfache Gleichungen, Lehre von der Gleichflächigkeit geradliniger Figuren, Extemporalien, Correctur schriftlicher Arbeiten.

Unter-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Kretzschmer.

1) **Religion.** 2 St. Adj. Kletschke. Im S. ausgewählte Psalmen, im W. das Wichtigste aus den geschichtlichen Büchern des alten Testaments gelesen; Repetition des Katechismus, Bibelsprüche und geistliche Lieder.
2) **Deutsche Sprache.** 2 St. Oberlehrer Dr. Kretzschmer. Uebungen im Vortrag von Gedichten und prosaischen Erzählungen, Lesetübungen, Correctur der Aufsätze.
3) **Lateinische Sprache.** 10 St. Oberlehrer Dr. Kretzschmer. Caesar de b. G. IV. V, ausgewählte Stücke aus Ovid. Met. I—VII; Wiederholung der Formenlehre, die Casuslehre und das Hauptsächlichste aus der Moduslehre, Exercitien, Extemporalien und Versübungen.
4) **Griechische Sprache.** 6 St. im S. Dr. Benndorf, im W. Oberlehrer Dr. Kretzschmer und Dr. Volkmann. Repetition der Formenlehre, Verba in *μι*, das Wichtigste vom unregelmässigen Verbum und die Präpositionen; Lectüre in Jacobs' griech. Lesebuch; Exercitien und Extemporalien.
5) **Geschichte und Geographie.** 4 St. im S. Dr. Benndorf, im W. Adj. Kletschke. Brandenburgische und griechische Geschichte, Repetition der Geographie.
6) **Mathematik.** 3 St. Prof. Buchbinder. Die Anfänge der Buchstabenrechnung und deren einfachste Anwendung und für die Schwächeren Uebungen im praktischen Rechnen; die Lehre von der Congruenz der Dreiecke nebst den sich unmittelbar daran anschliessenden Lehrsätzen und Aufgaben.

Für das **Französische** bestehen 5 Klassen. Bisher haben in der Regel nur die Schüler der vier oberen Klassen bis Untersecunda einschl. an dem Unterricht Theil genommen. Von Michaelis v. J. an ist eine andere Einrichtung getroffen worden, wonach der Unterricht in Obertertia beginnt und in Folge deren künftig die 5 französischen Klassen mit den sonstigen 5 oberen Klassen zusammenfallen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erste Klasse. 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Correctur schriftlicher Arbeiten und Durchgehen von Extemporalien. Daneben wurden ausgewählte Stücke aus La France Littéraire etc. par Herrig et Burguy gelesen.

Zweite Klasse. 2 St. Prof. Dr. Koberstein. Grammatische Uebungen, schriftliche und mündliche. Gelesen: Histoire de Napoléon par Ségur, Buch X.

Dritte Klasse. 2 St. Dr. Volkmann. Repetition der unregelmässigen Zeitwörter, Moduslehre; Charles XII par Voltaire, im S. Buch II, im W. Buch III, Scripta und Dokimastika.

Vierte Klasse. 2 St. Dr. Volkmann. Pronomen und unregelmässiges Zeitwort; Lectüre grösserer Stücke aus Leloup franz. Lesebuch; Scripta und Dokimastika.

Fünfte Klasse. 2 St. Dr. Volkmann. Formenlehre bis zum regelmässigen Zeitwort einschl.; Uebungen im Lesen und Uebersetzen aus Leloup franz. Lesebuch; Dokimastika.

Den **hebräischen** Unterricht ertheilte in der ersten Klasse Prof. Steinhart, in der zweiten und dritten Adjunkt Kletschke.

Prima. 2 St. Repetition der Grammatik, Scripta, Extemporalien, Vocabellernen. Gelesen auserlesene Stellen aus den historischen Büchern des A. T. und einzelne Psalmen.

Ober-Secunda. 2 St. Repetition der Laut- und Formenlehre, Einübung der unregelmässigen Verba, Scripta, Extemporalien, Vocabellernen. Gelesen ausgewählte Stücke aus Gesenius Lesebuche.

Unter-Secunda. 2 St. Lautlehre und Formenlehre bis zum regelmässigen Verbum einschliesslich, Lese- und Schreibübungen, Paradigmen.

B. Unterricht in den Künsten.

1) **Musik und Gesang.** a) Der Gesangunterricht, unter Leitung des Cantors und Musikdirektors Seiffert, ist für alle öffentlich. Sämmtliche Schüler, welche nicht zum Kirchenchor gehören, sind in 5 Singklassen vertheilt, von denen jede wöchentlich eine Unterrichtsstunde hat. Eine Auswahl von allen bildet den Kirchenchor, aus zwei Abtheilungen von etwa 50 Sängern bestehend, unter zwei Praecentoren, welcher beim Gottesdienst die Gesänge zur Liturgie und bei anderen öffentlichen Gelegenheiten die Gesangpartieen ausführt. 1 Stunde wöchentlich, und ausserordentliche Stunden nach Bedürfniss. b) Der Unterricht in der Instrumentalmusik wird theils vom hiesigen Musikdirector, theils von Musikern aus Naumburg privatim ertheilt.

2) **Zeichenunterricht.** Für den öffentlichen Zeichenunterricht, an welchem alle Untertertianer und aus den übrigen Klassen diejenigen, welche Anlage und Neigung zum Zeichnen haben, Theil nehmen, sind vier Klassen eingerichtet. Jede dieser hat zwei wöchentliche Lehrstunden, worin sie sowohl in den Gesetzen der Perspective unterrichtet als practisch in den verschiedenen Gattungen des Zeichnens geübt werden. Alle Zöglinge haben Gelegenheit, sich durch Privatunterricht weiter fortzubilden. Gegenwärtig nehmen 153 Schüler am Zeichenunterrichte Theil.

3) **Schreibunterricht.** Der Unterricht in der Schreibkunst, welchen der hiesige Kirchner und Schreiblehrer Karges ertheilt und bei welchem im Deutschen und Lateinischen die Vorschriften von Heinrigs, im Griechischen die von Grasshoff zu Grunde gelegt werden, ist auf die Schüler von Ober- und Untertertia beschränkt, welche in vier Abtheilungen, wovon jede wöchentlich eine Lehrstunde hat, getheilt sind. Die guten Schreiber können vom Klassenlehrer dispensiert, die schlechten zum Besuch beider Abtheilungen ihrer Klassen angehalten werden.

4) **Tanzunterricht.** Dieser Unterricht ward während der 6 Wintermonate vom Octbr. bis März, auf welche er zur Zeit beschränkt ist, von dem Tanzlehrer Bartels aus Naumburg in 12 wöchentlichen Lehrstunden ertheilt. Sämmtliche Zöglinge sind in 12 Abtheilungen gebracht, von denen jede wöchentlich eine Stunde hat. Die Uebungen sind nach einer methodischen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stufenfolge vom Leichteren zum Schwereren geordnet, wobei in den untersten Abtheilungen die Regeln des äusseren Anstandes in der Haltung und den Bewegungen des Körpers, als Grundlage des gesammten Tanzunterrichts, gelehrt und eingeübt werden.

5) **Die Turn-Uebungen**, an welchen sämmtliche Zöglinge Theil nahmen, wurden vom Oberlehrer Kern geleitet und fanden wöchentlich zweimal im Sommer auf dem Turnplatze des Schulgartens, im W. in 2 Abtheilungen im Turnsaale statt. Auch wurde den Alumnen vom Oberlehrer Kern Schwimmunterricht ertheilt.

6) **Die botanischen Excursionen** wurden auch in dem verflossenen Sommer unter Führung des Prof. Buchbinder fortgesetzt.

C. *Aufgaben zu freien Ausarbeitungen.*

a. *Deutsche:*

In **Prima.** Im S. 1) a. Welches sind die vornehmsten sittlichen und geistigen Bande, die den gebildetern Menschen an sein Vaterland knüpfen? b. Lassen sich die Gladiatorenspiele der Römer wohl mit den öffentlichen Kampfspielen der Griechen vergleichen, oder waren jene etwas durchaus Verschiedenes von diesen? 2) a. Woher kommt es vornehmlich, dass Sitten und Sagen der Vorzeit in spärlich bewohnten Gebirgsgegenden der Veränderung und dem Verschwinden weniger ausgesetzt zu sein pflegen als in dichtbevölkerten Flachländern? b. Characterschilderung des Pylades in Göthe's Iphigenie. 3. Wie kommt es, dass mit den Fortschritten der Gesittung und der reichern Entfaltung des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens bei einem Volke die Gastfreiheit abzunehmen pflegt? — In W. 4) a. Freie Wahl eines Thema's. b. Characterschilderung Hagens nach den Nibelungen. 5) a. Warum ist es nicht gut, wenn wir den Umgang mit Andern zu sehr meiden? b. Lassen sich die übeln Folgen einer Handlung wohl immer mit der guten Absicht, aus der sie hervorgegangen sein kann, entschuldigen? 6) a. Welche Aehnlichkeiten finden sich zwischen dem Character des Weisslingen in Göthe's Götz von Berlichingen und dem des Clavigo in Göthe's gleichnamigem Stücke? b. Schilderung des Elfenreichs, wie es in Shakspeare's Sommernachtstraum erscheint. 7. Wie ist der Göthe'sche Spruch zu erklären: „Sprichwort bezeichnet Nationen; Musst aber erst unter ihnen wohnen"?

In **Obersecunda.** Im S. 1) Freier poetischer Versuch. 2) der Inhalt von Lessings Minna von Barnhelm als Erzählung. 3) In wie fern ist es ein Trost im Unglück, Leidensgenossen zu haben? Im W. 4) Jeder empfiehlt in einem Briefe die Lectüre seines Lieblingsdichters einem entfernt lebenden Freunde. 5) Metrischer Versuch: Adalbert von Babenberg nach den Sagen der Brüder Grimm. 6) Darf uns das Urtheil Anderer über uns jemals ganz gleichgültig sein? 7) Angabe des Inhalts vom 14. Liede der Nibelungen nebst Uebersetzung der Strophen 1465—1485.

In **Untersecunda.** Im S. 1) Warum pflegen wir keine Jahreszeit bei ihrem Eintritt freudiger zu begrüssen als den Frühling? 2) Beschreibung des Badeortes Kösen. 3) Brief an einen Freund, worin man berichtet, wie man, auf einer Fussreise in einem Gebirgsdorfe durch schlechtes Wetter einen ganzen Tag festgehalten, diesen verlebt habe. Im W. 4) Jeder erzählt seinen Lebenslauf. 5) Welche Freuden und Genüsse bietet uns der Winter vor den übrigen Jahreszeiten? 6) Schillers Ballade, „die Kraniche des Ibycus," als Prosaerzählung. 7) Beschreibung der Feier des 22. März in Pforte, in einem Briefe an einen im Auslande lebenden Freund.

Die Abiturienten haben die Themata bearbeitet: zu Michaelis: Inwiefern ist Reichthum ein Glück, und inwiefern hat er auch seine Gefahren? — zu Ostern: Wie lässt sich die Vorschrift begründen: „Willst du dich selber erkennen, so sieh, wie die Andern es treiben; Willst du die Andern verstehn, blick' in dein eigenes Herz."

b. *Lateinische:*

In **Ober-Prima.** 1) Niciae pax cur diuturna esse non potuit? 2) Quam prudentia et ad aetatis illius condiciones praecepta sint exponitur, quae Horatius carminibus libri tertii sex

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

primis aequalibus suis dedit. 3) Romanos bella plerumque segniter coepisse, sed cum maxima perseverantia confecisse exemplis ostenditur. 4) Horatii aetatis senescentis indicia in epistulis. 5) Otii laudationes ad quos maxime viros ab Horatio scriptae sunt? — 6) Bella a Romanis contra Gallos variis temporibus gesta enumerantur et describuntur. 7) Duces Romanorum per bella Samnitica praestantissimi eorumque res gestae — 8) Papirii Cursoris laudatio — 9) Syracusarum expugnatio per M. Marcellum — 10) Bellum cum Perse Macedonum rege — 11) Bellum cum Antiocho Syriae rege gestum secundum Livium. 12) Horatius Lucili candidus judex. 13) Herodoti de Cyro narratio examinatur. (Nr. 5—13 zur freien Bearbeitung.)

In **Unter-Prima:** im S.: 1) Quo jure Alexander Magnus Achilli sortem praedicavit? Cicero pro Archia X, 24. 2) Recte flexanimam atque omnium reginam rerum orationem a Pacuvio dictam esse, Cic. de orat. II, 44, 187. 3) Non minorem honorem Homero quam Demostheni apud posteros esse, Tacit. Dialog. 12. 4) Quo jure Asinius Gallus dixit, unum esse reip. corpus atque unius animo regendum? Tacit. Ann. I, 12. 5) Quemadmodum temporum vices ita morum vertuntur, Tac. Ann. III, 55. 6) Dictatorem Caesarem summis oratoribus aemulum fuisse, demonstratur, Tacit. Ann. XIII, 3. 7) Cur amicitia nisi inter bonos esse nequit? 8) Quaeritur de Horatiano: Aetas parentum pejor avis tulit Nos nequiores mox daturos Progeniem vitiosiorem, Carm. III, 6, 45. 9) Cur Caesar post Pharsalum Ciceronis animum reconciliare sibi studuit? 10) Nihil est simul et inventum et perfectum, Cic. Brut. 71. 11) Res et studia poetarum ex oratione, quam pro Archia habuit Cicero, illustrantur. Im W.: 1) Themistocles suadet Atheniensibus, ut in naves se suaque conferant, Herodot. VII, 141—2. 2) Cicero et Ovidius exules inter se comparantur. 3) Romani magnis omnibus bellis victi vicerunt, Liv. XXVI, 41. 4) Carminis Horatiani I, 7 stropha quarta est spuria. 5) De potentium vatum virtute, Horat. Carm. IV, 8, 26. 6) Explicatur Horatianum Tecum Philippos et celerem fugam Sensi relicta non bene parmula, Carm. II, 7, 9. 7) Nihil leges sine moribus proficere, Horat. Carm. III, 24, 35—6, rerum Romanarum historia probatur. 8) Romuli consilium in urbe condenda ac pace et bello firmanda, Liv. I, 15, 6. Cic. de rep. II, 3, 5. 9) Hymni in Mercurium scripti (Horat. Carm. I, 10) argumentum. 10) Non fortuito populum Romanum, sed consilio et disciplina confirmatum esse, nec tamen adversante fortuna, demonstratur (Cic. de rep. II, 16, 30).

In **Ober-Secunda:** 1) De Timoleontis virtute et maximis in Siciliam meritis. 2) Pugnae apud Plataeas commissae secundum Herodotum (9, 25—85) narratio. 3) Amicus amico in epistula feriarum aestivarum otium laudat. 4) *Οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη, εἷς κοίρανος ἔστω,* Chriee. 5) C. Julius Caesar magnitudine cogitationum, celeritate bellandi, patientia periculorum, magno illi Alexandro, sed sobrio neque iracundo, simillimus; Vell. Pat. 2, 41. 6) Quam recte Ennius de Q. Fabio Maximo dixerit: Unus homo nobis cunctando restituit rem. 7) *Ἐχθρῶν ἄδωρα δῶρα κοὐκ ὀνήσιμα,* Soph. Ajax v. 665, Chriee. 8) Ubi socordiae te atque ignaviae tradideris, nequidquam deos implores, irati infestique sunt; Sallust. Cat. c. 52.

Bei den Abiturientenprüfungen: zu Michaelis: Bello Punico primo Romanos non tam opum magnitudine aut militari ducum scientia quam constantia et patriae amore superiores factos esse ostenditur. Zu Ostern: Galbae imperium cur diuturnum esse non potuit?

c. *Mathematische Abiturienten-Aufgaben:*

Zu Michaelis: 1) Lehrsatz. Zieht man in dem einem Dreieck umschriebenen Kreise eine Sehne durch den Mittelpunkt des eingeschriebenen Kreises, so ist das Rechteck aus den beiden Segmenten dieser Sehne doppelt so gross, als das Rechteck aus den Radien beider Kreise. Zusätze. a) Der Abstand der Mittelpunkte des in und um ein Dreieck beschriebnen Kreises ist das geometrische Mittel zwischen dem Radius des letztern und der Differenz desselben Radius und des Durchmessers vom eingeschriebnen Kreise. b) In jedem Dreiecke, in welchem die Mittelpunkte des umschriebnen und eingeschriebnen Kreises nicht zusammenfallen, ist der Radius des erstern grösser als der Durchmesser des zweiten. Frage: Wie gestaltet sich der Hauptsatz und Zusatz a, wenn statt des Mittelpunktes vom eingeschriebnen Kreise der eines äussern Berührungskreises genommen wird? 2) Aufgabe. In einem bei B stumpfwinkligen Dreiecke ABC fällt man vom Scheitel des Winkels A ein Loth auf die Gegenseite;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wenn nun die beiden Segmente dieser letzteren $a_1 = 3768{,}92'$ und $a_2 = 5823{,}87'$ und $A = 9^0 33' 58''$ sind, wie gross sind die beiden andern Winkel? 3) Aufgabe. Eine begrenzte Gerade in 2 Segmente so zu theilen, dass das Quadrat des einen Segmentes gleich dem Rechtecke aus dem andern Segmente und einer zweiten Geraden sei. Frage. Wie gestaltet sich Aufgabe und Lösung, wenn beide Geraden einander gleich sind. 4) Aufgabe. Eine Anzahl Kanonenkugeln von gleicher Grösse sind in Form einer unvollständigen dreiseitigen Pyramide aufgeschichtet, die unterste Schicht enthält 30, die oberste 23 Kugeln in jeder Kante. Wenn nun diese Kugeln in Form einer vierseitigen Pyramide zusammengelegt werden, und man beginnt mit 20 Kugeln in der Seite des untersten Quadrates, wie viel von den ursprünglichen Kugeln bleiben übrig? 5) Besondere Aufgabe. $\cos 7x + 3 \cos 5x + \cos 3x - 5 \cos x = - 64 \cos^5 x \sin^2 x$.

Zu Ostern. 1) Lehrsatz. Zieht man von den Ecken eines Dreiecks nach den Gegenseiten oder deren Verlängerungen 3 Transversalen, welche derselben Geraden m gleich sind, und von einem Punkte innerhalb des Dreiecks Parallelen mit diesen Transversalen bis zum Durchschnitt mit den entsprechenden Seiten, so ist die Summe der 3 Parallelen gleich m. Fragen. a) Wie gestaltet sich Satz und Beweis, wenn der Punkt auserhalb des Dreiecks und zwar zwischen den Verlängerungen zweier Seiten entweder über die Endpunkte der dritten oder über den gemeinschaftlichen Endpunkt hinaus liegt? b) Welcher bekannte Satz vom gleichseitigen Dreieck ist ein besonderer Fall von diesem und wie folgt er aus ihm? 2) Aufgabe. Den Inhalt eines Dreiecks zu berechnen, wenn zwei Winkel und der Ueberschuss der Summe zweier Seiten über die dritte gegeben sind. $A = 76^0 29' 24''$, $B = 55^0 23' 18''$, $a + b - c = 0{,}893577^0$. 3) Lehrsatz. Zieht man von 2 Punkten A, B ausserhalb eines Kreises die beiden Tangenten AC, BD und es ist $AC^2 + BD^2 = AB^2$, zieht man ferner durch A die beliebige Secante AFE und noch BGE und BHF, so ist AHG eine Gerade. 4) Aufgabe. Das Anfangsglied einer arithmetischen Progression erster Ordnung ist gleich dem Coefficienten von x^4 in der Entwicklung $x (x + 1) (x + 2) (x - 3) (x - 4) (x + 5) (x - 6)$, die Summe ist um 30 kleiner, als der Coefficient von $a^4 b^8$ in der Entwicklung $(a - b)^{12}$, die Differenz ist $= x$ in der Gleichung $16^{\frac{x-1}{x-2}} : 64^{\frac{x-1}{x-2}} = 0{,}0625$, wie viel Glieder hat die Progression? 5) Besonderer Satz: Beschreibt man über einer Diagonale eines Parallelogramms als Durchmesser einen Kreis, zieht an einen Endpunkt eine Tangente bis zum Durchschnitt mit der andern Diagonale und verlängert die vom andern Endpunkte des Durchmessers auslaufenden Seiten des Parallelogramms bis zum Durchschnitt mit dem Kreis, so liegen diese Punkte mit dem Durchschnittspunkte der Tangente und anderen Diagonale in gerader Linie. Frage. Wie lösst man mit Hülfe dieses Satzes die Aufgabe: Auf einem Kreise sind 2 Punkte A und B gegeben, einen dritten D zu bestimmen, so dass durch AD und BD von einem der Lage nach gegebenen Durchmesser gleiche Stücke abgeschnitten werden.

D. *Lehrbücher.*

Ausser den bereits angeführten Schriftstellern und Lesebüchern sind noch zu nennen: Ellendt's lat. Grammatik, herausgegeben von Seyffert; Seyffert's palaestra Musarum, Th. 1 für Unter- und Ober-Tertia; Krüger's griechische Sprachlehre; Gesenius, hebräische Grammatik und hebräisches Lesebuch; H. A. Müller, französische Grammatik für Gymnasien; Hollenberg, Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht; Hahn, Uebungen in der mittelhochdeutschen Grammatik; Koberstein, Laut- und Flexionslehre für Untersecunda; deutsches Lesebuch von Bach, herausgegeben von Koberstein, Th. 3 und 4, für Unter- und Ober-Tertia; Peter, Zeittafeln der griechischen Geschichte, für Prima, Beck, Geschichte der Teutschen und der vorzüglicheren europ. Staaten, für Prima, Ober- und Unter-Secunda, und Peter, Geschichtstabellen, für Unter- und Ober-Tertia; Voigt, Leitfaden der Geographie; Vega's logarithmische Tafeln und kurze als Manuscript gedruckte Leitfaden für die einzelnen mathematischen Klassen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

E. Gegenwärtige Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer.

Lehrer	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	Summa
Rector Dr. **Peter**	10 Lat.						10 St.
Prof. und geistl. Insp. **Niese**	2 Rel.		2 Rel.		2 Rel.		6 St.
Prof. Dr. **Koberstein**	2 Deutsch 2 Franz. 1 Deutsch	2 Deutsch 2 Franz.	2 Deutsch	2 Deutsch			13 St.
Prof. Dr. **Steinhart**	6 Griech.		8 Lat.				14 St.
Prof. Dr. **Jacobi**			4 Math.	4 Math.	3 Math.		11 St.
Prof. Dr. **Keil**		10 Lat.			3 Lat.		13 St.
Prof. **Buchbinder**	4 Math. 2 Physik	4 Math.				3 Math.	13 St.
Prof. Dr. **Corssen**	3 Gesch.		3 Gesch.	10 Lat. 3 Gesch.			19 St.
Oberlehrer **Kern**		6 Griech.			7 Lat.		13 St.*
Oberlehrer Dr. **Kretzschmer**			6 Griech.			10 Lat. 2 Deutsch	18 St.
Adj. u. zweiter Geistl. **Kletschke**	2 Hebr.		2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.		2 Rel.	10 St.
Adj. Dr. **Volkmann**			2 Franz.	6 Griech. 2 Franz.	6 Griech. 2 Franz.		18 St.
Adj. Dr. **Richter**			2 Lat.		2 Deutsch 3 Gesch.	6 Griech. 4 Gesch. u. Geogr.	17 St.
Musikdirector **Seiffert**	Gesang						6 St.
Zeichenlehr. **Hossfeld**	Zeichnen in 4 Klassen						8 St.
Schreiblehrer **Karges**	Schreiben in 4 Abtheilungen						4 St.
Tanzlehrer **Bartels**	Tanzen in 12 Abtheilungen (im Winter)						12 St.
						Summa	205 St.**

* Dazu noch 6 St. Turnen.

** Also mit den 6 St. Turnen zusammen 211 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Statistische Uebersicht über die Lehrgegenstände.

Fächer.	Klassen und Stunden.						
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	Summa.
Religion	2	2	2	2	2	2	10
Deutsch	1	2	2	2	2	2	13
Lateinisch	10	10	10	10	10	10	60
Griechisch	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	2	2	2	2	2	—	10
Hebräisch	2		2	2	—	—	6
Mathematik	4	4	4	4	3	3	22
Physik	2		—	—	—	—	2
Geographie u. Geschichte	3		3	3	3	4	16
Singen	1	1	1	1	1	1	6
Zeichnen	—	—	—	—	—	—	8
Schönschreiben	—	—	—	—	1	1 1	4
Turnen	—	—	—	—	—	—	6
Tanzen	—	—	—	—	—	—	12
Summa	35	35	32	32	30	29	211

II. Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Behörden.

1) Durch Generalrescr. des Königl. Prov.-Schulcollegiums vom 23. Mai v. J. werden die Directionen der Gymnasien und Realschulen auf Grund einer Ministerverfügung darauf aufmerksam gemacht, dass es den jungen Leuten, welche sich dem Studium der Mechanik widmen und ihre Vorbildung auf Gymnasien oder Realschulen erhalten haben, häufig an der erforderlichen Fertigkeit im Zeichnen fehle. Es werden daher die Directoren angewiesen, hiergegen, insbesondere hinsichtlich derjenigen Schüler, welche auf das Gewerbeinstitut überzugehen beabsichtigen, die angemessenen Vorkehrungen zn treffen.

2) Durch Generalrescr. vom 24. Juni werden hinsichtlich der Einführung von Schulbüchern theils die vorhandenen Anordnungen in Erinnerung gebracht theils einige neue getroffen, besonders zu dem Zweck, um den zu häufigen Wechsel darin zu verhüten und den Eltern unnöthige Kosten zu ersparen.

3) Durch Generalrescr. vom 22. December werden die Directoren der Gymnasien und Realschulen aufgefordert, sich über einen von einigen Seiten gemachten Vorschlag, die Sommerferien auf den Herbst zu verlegen und sonach mit den Michaelisferien zu vereinigen, gutachtlich zu äussern.

4) Durch Rescr. vom 7. Januar d. J. ist verfügt worden, dass mit der Verleihung des Baldamus-Stipendiums, über welches in den Schulnachrichten zu dem Programm des Jahres 1860 das Nöthige bemerkt ist, nicht eher begonnen werden soll, als bis das Stiftungscapital die Höhe von 4500 Thlr. erreicht hat. Es ist hiernach zu hoffen, dass die Verleihung vom J. 1867 an wird geschehen können.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Chronik der Landesschule.

Die Aufnahmeprüfungen haben zu den regelmässigen Terminen, zu Ostern am 31. März und 1. April, zu Michaelis am 3. und 4. October stattgefunden. Zu Ostern wurden 20, zu Michaelis 16 neue Schüler aufgenommen, wozu am 1. November durch eine Nachprüfung noch einer hinzukam.

Auch die Abiturientenprüfungen haben zu den gewöhnlichen Zeiten stattgehabt. Zu Michaelis wurden am 2. September unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungs- und Landrath Danneil als Commissarius des Königl. Provincial-Schulcollegiums 10, zu Ostern am 16. und 17. März unter dem Vorsitz des Herrn Provincial-Schulrath Dr. Heiland 12 geprüft; von jenen erhielten 9 das Zeugniss der Reife, welche am 7. September, von diesen 11, welche am 21. März feierlich entlassen wurden.

Das Stiftungsfest der Anstalt wurde am 21. Mai gefeiert. Das Einladungsprogramm enthielt: Quaestionum Xenophanearum capita duo vom Oberlehrer Kern. Dabei erhielten Prämien: aus Prima *Otto Boëss* Schillers Briefwechsel mit Körner, *Paul Deussen* Overbeck's Pompeji, *Carl Raabe* O. Müller's Geschichte der griech. Literatur, *Paul von Rohrscheidt* I. Grimms deutsche Rechtsalterthümer; aus Obersecunda *Otto Hahn* Vischers Erinnerungen aus Griechenland, *Julius Brennecke* Prellers römische Mythologie; aus Untersecunda *Carl Dietze* Hase's Kirchengeschichte, *Johannes Schmidt* Schömanns griech. Alterthümer; aus Obertertia *Albert Hochheim* Schwab's schönste Sagen des Alterthums, *Carl Burchardi* Geschichte Friedrichs des Grossen von Menzel und Kugler; aus Untertertia *Wilhelm Kessler* Preussens Geschichte von Schmidt und Burger, *Wilhelm Godt* Humboldts Ansichten der Natur.

Am 20. Juni wurde die Anstalt durch einen mehrstündigen Besuch Sr. Excellenz des Herrn Oberpräsidenten von Witzleben beehrt.

Die grossen Sommerferien haben in der regelmässigen Zeit vom 1. Juli bis zum 4. August stattgefunden.

Am 19. November als am Vorabende des Todtenfestes wurde das allgemeine Ecce vom Adjunkten Dr. Volkmann für folgende ehemalige Zöglinge der Anstalt gehalten: 1) *Georg August Wilhelm Thienemann* aus Gleina, Alumnus von 1796—1801, starb am 8. December 1863 als emeritirter Pastor in der Gegend von Dresden; 2) *Wilhelm Ferdinand Steinacker* aus Leipzig, Alumnus von 1805—1811, starb am 15. März 1864 als Professor des vaterländischen Rechts in Leipzig; 3) *Wilhelm Naumann* aus Freiberg, Alumnus von 1809—1814, starb am 3. September 1864 als Oberkatechet und Frühprediger in Leipzig; 4) *Eduard Pfaff* aus Sangerhausen, Alumnus von 1811—1814, starb am 11. August 1863 als Landwirth zu Halle; 5) *August Wilhelm Hedenus* aus Dresden, Alumnus von 1811—1816, starb am 6. November 1862 als Dr. med. zu Dresden; 6) *Ernst Ortlepp* aus Schkölen, Alumnus 1813—1820, Literat und Dichter, starb am 15. Juni 1864; 7) *Reinhard August Heinrich Stern* aus Eckartsberga, Alumnus von 1810—1816, starb am 29. September 1863 als Oberlehrer zu Hamm; 8) *Robert Carl Philipp Stern* aus Zahna, Alumnus von 1823—1829, starb am 1. December 1863 als Pfarrer in Klitzschen bei Torgau; 9) *Johann Friedrich Wirth* aus Kistritz, Alumnus von 1824—1830, starb als Kreisgerichtsrath zu Salzwedel; 10) *Ryno Quehl* aus Erfurt, Alumnus von 1839—1842, starb im 43. Lebensjahre als Königl. Pr. Generalconsul in Kopenhagen.

Eine besondere dankende Erwähnung erfordert es, dass durch Verfügung des Herrn Unterrichtministers vom 18. November und des Königl. Prov.-Schulcollegiums vom 23. November zu ausserordentlichen Anschaffungen für das Kunstmuseum die Summe von 100 Thlr. verwilligt worden ist.

Als ein nicht unwesentlicher Gewinn ist ferner hervorzuheben, dass im Laufe des Jahres die Einrichtung der Anstalt zu warmen Bädern für unsere Schüler vollendet worden ist. Das Baden der Schüler hat mit Anfang dieses Jahres begonnen und ist bis zum Monat April fortgesetzt worden.

Am 7. Januar d. J. wurde vom Prof. Buchbinder ein ausserordentliches Ecce für den am 8. December 1864 zu Leipzig verstorbenen Director und Professor Carl Gottlob Ferdinand Wieck gehalten, welcher von 1810—1818 Collaborator und von da bis 1822 Diaconus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und Professor an unserer Anstalt gewesen ist und einen ehrenvollen Ruf bei derselben hinterlassen hat. Nach seinem Abgange von hier hat er bis zum J. 1855 das Directorat des Dom-Gymnasiums zu Merseburg bekleidet.

Der Geburtstag Seiner Majestät des Königs wurde durch eine Festrede des Professor Dr. Steinhart über Friedrich den Grossen als Geschichtschreiber, ferner durch ein Festessen sämmtlicher Lehrer und Beamten der Anstalt, durch ein Festessen sämmtlicher Schüler und durch einen Festball gefeiert.

Am 1. April hielt der Prof. Steinhart ein ausserordentliches Ecce für den emeritirten Hausinspector unserer Anstalt Georg Nicolaus Schwimmer, der sein Amt 1844—1859 treu und gewissenhaft und zum nicht geringen Nutzen der Anstalt verwaltet hat. Er lebte, nachdem er zu Ostern 1859 pensionirt worden, in Kösen, wo er am 29. März gestorben ist.

Am 5. April starb Hermann Bormann aus Lasphe, einer der Abiturienten, nachdem er das Abiturientenexamen bestanden und wenige Tage zuvor das Zeugniss der Reife erhalten hatte; am 6. Mai starb im Hause seiner Mutter zu Naumburg der Oberprimaner Hans von Zerboni di Sposetti, beide an der Schwindsucht. Beide waren hoffnungsvolle Jünglinge. Sie sind auf unserem Kirchhof, von Lehrern und Schülern begleitet und von letzteren getragen, begraben, und auch ihnen ist der Sitte unserer Anstalt gemäss ein ausserordentliches Ecce gehalten worden, ersterem vom Rector, letzterem vom Inspector Niese.

Das Lehrercollegium hat durch den Abgang des Adjunkten Dr. Otto Benndorf eine Aenderung erfahren, welcher, nachdem ihm das Königl. Stipendium für Archäologen verliehen worden, zu Michaelis sein Amt niederlegte, um die Reise nach Italien anzutreten. Derselbe hat sich durch lebendiges Interesse für seinen Beruf, durch wissenschaftliche Tüchtigkeit und durch seine sonstigen vorzüglichen Eigenschaften bei Lehrern und Schülern Anerkennung und Liebe erworben und sich ein bleibendes Andenken gestiftet. Als ein bleibendes besonderes Verdienst von ihm ist noch hervorzuheben, dass er die Einrichtung unseres neuen Museums und die Aufstellung der Gypsabgüsse in demselben mit aufopfernder Thätigkeit geleitet hat. An seine Stelle ist zu Ostern d. J. der bisherige ordentliche Gymnasiallehrer in Posen, Dr. Paul Friedrich Richter, getreten. Derselbe ist am 29. Juni 1838 zu Naumburg geboren. Seine Gymnasialbildung erhielt er auf der Domschule seiner Vaterstadt, die er nach bestandener Maturitätsprüfung Ostern 1858 verliess, um sich auf den Universitäten von Jena und Bonn philosophischen und historischen Studien zu widmen. Nachdem er in Bonn durch die Schrift de Seneca tragoediarum auctore sich die philosophische Doctorwürde erworben und kurz darauf die Prüfung pro facultate docendi bestanden hatte, trat er Ostern 1862 an dem Königl. Friedr. Wilhelms-Gymnasium zu Posen das gesetzliche Probejahr an. Noch vor Ablauf desselben wurde er im December 1862 zum ordentlichen Lehrer an der genannten Anstalt befördert. Nach einer dreijährigen Wirksamkeit daselbst folgte er Ostern 1865 einem Rufe an die hiesige Königl. Landesschule. Seine feierliche Einführung hat am 22. April d. J. stattgefunden.

IV. Die Zöglinge der Anstalt.

Uebersicht über die Frequenz der Anstalt:

	In	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	Summa
Nach Ostern 1864 waren		23	28	35	38	42	44	210
Abgegangen von Ostern bis Michaelis		11	1	—	—	—	2	14
Es waren zu Michaelis nach Abgang der Abiturienten		12	27	35	38	42	42	196
Davon wurden versetzt		—	11	17	19	16	17	80
Es kamen durch Versetzung hinzu		11	17	19	16	17	—	80
Neu aufgenommen zu Michaelis 1864		1	—	2	—	3	11	17
Nach Michaelis 1864		24	33	39	35	46	36	213

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	Summa
Abgegangen von Michaelis bis Ostern	11	1	7	3	2	2	26
Es waren zu Ostern nach Abgang der Abiturienten .	13	32	32	32	44	34	187
Davon wurden versetzt	—	16	6	12	16	14	64
Es kamen durch Versetzung hinzu	16	6	12	16	14	—	64
Neu aufgenommen zu Ostern 1865	—	—	—	—	—	25	25
Nach der Versetzung bis jetzt abgegangen	1	—	—	1	—	—	2
Jetzt	28	22	38	35	42	45	210

Mit dem Zeugniss der Reife zur Universität sind abgegangen:

No.	Namen	Geburtsort	Alter	Schulzeit überh.	Schulzeit in I Jahre	Studium	Universität
	a. Michaelis 1864.						
1	*Otto Boëss*	Wernigerode	19½	5½	2	Philol. u. Theol.	Halle
2	*Louis Rödiger*	Kindelbrück	20¾	4	2	Philol. u. Theol.	Halle
3	*Heinrich Wendt*	Minden	21	7½	2	Theologie	Erlangen
4	*Friedrich Nietzsche*	Röcken	20	6	2	Philol. u. Theol.	Bonn
5	*Paul Deussen*	Oberdreis	19¾	5	2	Philologie	Bonn
6	*Moritz Krebel*	Naumburg	19	3½	2	Baufach	Berlin
7	*Carl Hempel*	Weissenfels	20	5½	2	Soldat	—
8	*Ernst Böhr*	Berlin	20	6½	2	Medicin	Berlin
9	*Raimund Granier*	Fraustadt	21¼	7	2	Medicin	Würzburg
	b. Ostern 1865.						
1	*Georg Drassdo*	Weissenfels	19	6	2	Jura u. Cameralia	Leipzig
2	*Bernhard Schneider*	Mühlberg	18¾	6	2	Philol. u. Gesch.	Leipzig
3	*Thetwig von Oertzen*	Sophienhof	20½	7	2½	Jura u. Cameralia	Heidelberg
4	*Carl Bendixsohn*	Berlin	21½	6½	2	Soldat	—
5	*Hermann Kallenberg*	Langensalza	19¾	6	2	Philol. u. Gesch.	Halle
6	*Wilhelm Lauer*	Barmen	18¼	5½	2	Philol. u. Gesch.	Bonn
7	*Otto Wolf*	Schafstedt	20¾	7	2	Medicin	Berlin
8	*Carl von Gersdorf*	Oestrichen	20¼	5½	2	Jura u. Cameralia	Leipzig
9	*Rudolf Richter*	Aschersleben	19¾	5	2	Jura u. Cameralia	Halle
10	*Albrecht Giese*	Jacobshagen	21½	7	2	Theologie	Erlangen
11	*Hermann Bormann*	Lasphe	20¾	6½	2	Baufach	Berlin

Ausserdem sind abgegangen:

a) aus Oberprima: *Friedrich Reinhardt* aus Straussfurt, *Richard Bodenstein* aus Merseburg; b) aus Unterprima: *Ferdinand Springer* aus Berlin, *Otto Hahn* aus Tangermünde; c) aus Obersecunda: *Max Epenstein* aus Berlin, *Otto Besser* aus Torgau, *Hermann Dopleb* aus Thamsbrück, *Guido Geest* aus Seelow, *Paul Fleischhauer* aus Tennstädt, *Ludwig von Riedesel* aus Eisenbach, *Friedrich Lambert* aus Halle; d) aus Untersecunda: *Gustav Kadach* aus Waldenburg, *Maximilian von Voss* aus Halle, *Gotthold Stephan* ans Delitzsch, *Maximilian von Werther* aus Wien; e) aus Obertertia: *Ernst Mulertt* aus Delitzsch, *Franz Hoppé* aus Berlin; f) aus Untertertia: *Heinrich Spitta* aus Berlin, *Robert Hildebrandt* aus Pforta, *Albert von Werder* aus Merseburg, *Friedrich Thiele* aus Sangerhausen. Von diesen gingen *Springer, Epenstein, Dopleb, Kadach* und *von Werther* zu anderen Berufsarten, die übrigen, so viel uns bekannt, auf andere Lehranstalten über.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichniss der Alumnen und Extraneer. *)

Ober - Prima.

I. Ordnung.

Carl Raabe I. aus Gössitz. Insp. Fam. Prof. Jacobi.
Max Melzer aus Halberstadt. Insp. Fam. Oberl. Kern.
Carl Bercht aus Annaburg. Extraneer. Prof. Koberstein.
Paul von Rohrscheidt I. aus Potsdam. Insp. Fam. Prof. Keil.
Conrad Müller I. aus Eilenburg. Insp.
Arthur Finzelberg aus Beelitz. Insp.
Johannes Heyne aus Salbke. Insp. Fam. Rect.
Ernst Engels aus Seelow. Insp.
Christian Godt I. aus Grundhof bei Flensburg. Insp.
Victor Kuttig aus Meseritz. Insp. Fam. Prof. Steinhart.
Erwin Blau aus Gr.-Bodungen. Insp.
Ernst Kummer aus Berlin. Extr. Insp. Niese.
Adolph Textor aus Stettin.

II. Ordnung.

Adolph Gräser aus Oberheldrungen. Insp. Fam. Insp. Niese.
Theodor Pieschel I. aus Brumby. Insp. Fam. Prof. Corssen.
Oscar Kraft aus Leipzig. Insp.
Hermann Zschau aus Langensalza. Insp. Fam. Prof. Koberstein.
Franz Rudloff aus Naumburg. Insp.
Hermann Schmidtborn aus Coblenz.
Franz Koch aus Naumburg.
Wilhelm Dabis aus Putbus.
Emil Jungmann aus Sangerhausen. Fam. Prof. Buchbinder.
Curt von Flemming aus Basentin. Extraneer. Prof. Buchbinder.
Paul Hirsemann aus Weissenfels.
Oscar Wunderlich aus Frankfurt a. O.
Wolf von der Lancken aus Galenbeck. Extraneer. Prof. Corssen.
Carl Hartung aus Langensalza.
Johannes Wolf I. aus Schafstedt.

Unter-Prima.

I. Ordnung.

Julius Brennecke aus Carow.
Hermann Backs I. aus Keuschberg. Fam. Dr. Volkmann.
Paul Ehrenberg I. aus Halle.
Clemens Voigt I. aus Sonnenwalde.
Ludwig Triemel aus Beelitz. Fam. Adj. Kletschke.
Curt von Rohrscheidt II. aus Potsdam. Fam. Dr. Richter.
Bernhard Seger aus Stettin. Fam. Oberl. Kretzschmer.
Gustav Heidemüller aus Lebusa.
Carl Jäger aus Pforta. Semiextraneer.
Otto Reinhardt aus Straussfurt.
Otto Steinhardt aus Schlieben.
Otto Buddensieg I. aus Tennstädt.
Ernst Schumann aus Zeitz. Extr. Oberl. Kern.
Paul Michaelis I. aus Frohndorf.
Selmar Lüttich aus Jagdhaus bei Elsterwerda.
Johannes Potel I. aus Uftrungen.

II. Ordnung.

Carl Dietze aus Delitzsch.
Oscar Hossfeld aus Pforta.
Ernst Kettner aus Kösen.
Oscar Jacob aus Pforta.
Carl Veit aus Gauerwitz.
Wilhelm Werther aus Halle. Extraneer. Insp. Niese.

Ober-Secunda.

I. Ordnung.

Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff aus Markowitz. Extraneer. Rector Dr. Peter.
Julius Schmölder aus Oestrich.
Wilhelm Sickel I. aus Rossleben.
Curt Weineck I. aus Cölleda.
Hermann Weise aus Uhrleben.
Walther Flügel aus Lützen.
Georg Weber I. aus Burg.
Gotthold Bauerfeind I. aus Lützen.
Otto Posse aus Weissensee.
Johannes Schmidt aus Belgern.

---

*) Der Ortsname bezeichnet den jetzigen Heimathsort der Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heinrich Gebhardt aus Mücheln.
Hermann Romberg aus Hilchenbach.
Heinrich Galle aus Zwethau.
Arthur Schilling aus Naumburg.
Ernst Peter aus Pforta. Extraneer. Rector Dr. Peter.
Martin Demmering aus Leipzig. Extraneer Prof. Buchbinder.
Hermann von Windheim aus Gr.-Oschersleben.
Paul Zachariae I. aus Grosskmehlen.
Carl Günther I. aus Barby.
Oscar Hildebrandt aus Pforta.
Theodor Schenk aus Dodendorf.
Friedrich von Ammon aus Cöln.
Carl Röhmer aus Neisse.
Otto Kabisch aus Bibra.
Paul Wald aus Berlin.
Friedrich von Lucke aus Niedergörne. Extraneer. Oberl. Kern.

II. Ordnung.

Walther Engel aus Dörrenbach.
Rudolph Schaufuss aus Frankleben.
Ferdinand Fähndrich aus Berlin. Extraneer. Prof. Buchbinder.
Adolph Günther II. aus Ortrand.
Ulrich Etzdorf aus Neumark.
Carl Burchardi aus Büchel.
Hermann Kessler aus Lerbeck.
Max Francke I. aus Suhl.
Paul Freygang aus Mühlberg a. E.
Oscar Riebel aus Dyhernfurth.
Heinrich Niese aus Pforta.
Max König aus Weissenfels.

Unter-Secunda.

I. Ordnung.

Albert Hochheim aus Langensalza.
Hermann Greiff I. aus Tecklenburg.
Franz Weineck II. aus Cölleda.
Paul Wolf II. aus Schafstedt.
Conrad Besser aus Potsdam.
Richard Schwarz aus Jena.
Hermann Rostosky aus Dessau.
Otto Polenz aus Berlin.
Friedrich Greiff II. aus Tecklenburg.
Adolph Fritsch aus Wetzlar.
Wilhelm Petzold aus Keutschen.
Hermann Hirt aus Thamsbrück.
Victor Kühn aus Glogau.
Ehrich Simroth I. aus Riestädt.
Wilhelm Michaelis II. aus Frohndorf.
August Redtel aus Berlin.
Georg Handrick aus Torgau.
Bodo von Dewitz I. aus Zachow.
Theodor Boisly aus Burg.
Paul Stoll aus Wengelsdorf.

II. Ordnung.

Wilhelm Godt II. aus Grundhof b. Flensburg.
Heinrich Sickel II. aus Rossleben.
Ernst Pfeil aus Kötschau.
Paul von Alten aus Naumburg.
Georg Sander I. aus Leubingen.
Julius Fritze aus Drossen.
Hugo von Reitzenstein aus Görlitz.
Oscar Scheibe aus Kemberg.
Eduard Mittag aus Elsterwerda.
Conrad von Schlieckmann aus Berlin.
Hermann Dölecke aus Suhl.
Johannes Abel aus Tettenborn.
Wilhelm Matthes aus Kösen.
Leopold Döhlert aus Spielberg.
Friedrich Ehrenberg II. aus Halle.

Ober-Tertia.

I. Ordnung.

Albrecht Wagner I. aus Suhl.
Otto Romeiss aus Coburg.
Rudolph von Wechmar aus Rossdorf. Extraneer. Oberl. Kern.
Friedrich Gundlach aus Wiehe.
Georg Rietzsch aus Görlitz. Semiextraneer.
Hugo Bittag aus Elsterwerda.
Ernst Weber II. aus Bautzen.
Conrad Sander II. aus Leubingen.
Gustav Bergmann aus Berleburg.
Hermann Wickenhagen aus Schloss Beichlingen.
Curt Grässner aus Kösen.
Johannes Geucke aus Crössuln.
Otto Rötzscher aus Naumburg.
Richard Backs II. aus Keuschberg.
Florentin Schneider I. aus Mühlberg.
Theodor Siebert aus Ziegenrück.
Rudolph Kuhls aus Joachimsthal.
Berthold Schmiedel aus Rossleben.
Heinrich Hempel aus Weissenfels.
Siegfried von Kalckreuth aus Hohenwalde. Extraneer. Prof. Buchbinder.
Paul Sernau aus Wolmirstädt.
Hermann von Grabow aus Berlin. Extraneer. Insp. Niese.
Alwin Francke II. aus Sangerhausen.
Richard Meyer aus Helpe bei Arnswalde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Paul Schemionek aus Berlin. Extraneer. Oberl. Kern.
Arnold von Buggenhagen aus Vorwerk b. Lassan. Extraneer. Prof. Buchbinder.
Carl Lorenz aus Zeitz.
Franz Pieschel II. aus Brumby.

II. Ordnung.

Heinrich Simroth II. aus Riestädt.
Theodor Ludwig aus Heiligenfelde.
Gustav Schoppen aus Bibra.
Theodor Zachariae II. aus Grosskmehlen.
Ernst Pulvers aus Eilenburg.
Woldemar Böhme aus Niederglaucha.
Gottlob Nauck aus Badresch. Extraneer. Dr. Volkmann.
Curt Richter I. aus Burg.
Georg Salbach aus Berlin. Extraneer. Prof. Buchbinder.
Hermann Buddensieg II. aus Tennstädt.
Alfons Mittelmann aus Sangerhausen.
Max Stöckert aus Calbe a. S.
Wilhelm Müller II. aus Berlin. Extraneer. Prof. Buchbinder.
Otto von Dewitz II. aus Zachow. Semiextran.

Unter-Tertia.

Hugo Wagner II. aus Bitterfeld.
Wilhelm Bach aus Schallenburg.
Rudolph Bierau aus Wolfsberg.
Richardt Jost aus Delitzsch.
Hans von Teubern aus Dresden.
Thilo von Werthern aus Erfurt.
Heinrich Thomée aus Altena. Extraneer. Insp. Niese.
Friedrich Landmann aus Münster.
Adelbert Schröter aus Weissenfels.
Richard Wiemann aus Oberschmon.
Louis Potel II. aus Uftrungen.
Otto Harmuth aus Lübben.
Julius Crome aus Erfurt. Semiextraneer.
Bernhard Richter II. aus Delitzsch.
Paul Kaupisch aus Stolberg a. H.
Edmund Winterfeldt aus Gersdorff.
Emil Pflugradt aus Prenzlau.
Friedrich Rabe II. aus Naumburg.
Ehrich Schirmer aus Berlin.
Otto von Plüskow aus Oberbellmansdorf.
Eduard Greiff III. aus Tecklenburg.
Rudolph Schneider II. aus Mühlberg.
Hermann Ruppe aus Saarlouis.
Paul Freyberg aus Delitzsch.
Otto Keil aus Kösen.
Gustav Sorhagen aus Delitzsch.
Ferdinand Rösiger aus Freiburg.
Eduard Lombard aus Naumburg.
Otto Klauwell aus Langensalza.
Alfred Dengel aus Berlin.
Heinrich de Cuvry aus Dresden. Extraneer. Prof. Corssen.
Albert Wölfer aus Schorgula.
Martin Lauenroth aus Tecklenburg.
Conrad von Magnus aus Gröditz. Extraneer. Dr. Richter.
Richard von Eschwege aus Cassel. Extraneer. Dr. Volkmann.
Paul Schütze aus Naundorf.
Gustav Millitzer aus Weissenfels.
Ernst Stapf aus Hechendorf.
Woldemar Isbary aus Gleina.
Georg Bauerfeind II. aus Lützen.
Paul Fraisse aus Berlin. Extraneer. Dr. Richter.
Otto Voigt II. aus Kösen.
Ernst Demelius aus Sangerhausen. Semiextran.
Georg Pieschel III. aus Brumby. Semiextraneer.
Magnus von Neindorff aus Zielenzig.

V. Stand des Lehrapparats.

Für die Bibliothek wurden im Laufe des verflossenen Schuljahres aus den etatsmässigen Mitteln angeschafft:

Antike Bildwerke von Ed. Gerhard. Cent. 1. H. 5. Cent. 2. H. 1. Cent. 4. H. 1. Stuttg. und Tübing. 1839. Text zu Ed. Gerhards antiken Bildwerken. Liefr. 2 und 3. Bg. 21—35. - The monuments of Niniveh- by A. H. Layard. London 1853. - Artemidori Daldani Onirocriticorum libb. V. rec. R. Hercher. Lips. 1864. - Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms von L. Friedländer. Leipzig 1864. - Philodemi Epicurei de ira liber e papyro Herculanensi ed. Gomperz. Lips. 1864. - Horatii Flacci opera. edd. O. Keller. A. Holder. Vol. I. Lips. 1864. - Grammatici Latini. rec. H. Keil. Vol. IIII. Fasc. 2. Lips. 1864. - C. Julii Solini collectanea rerum memora-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bilium. rec. Th. Mommsen. Berol. 1864. - Das höhere Schulwesen in Preussen. Historisch-statistische Darstellung von L. Wiese. Berlin. 1864. - Bericht über die Untersuchungen auf der Akropolis von Athen im Frühjahr 1862 von C. Bötticher. Berl. 1863. - Heronis Alexandrini Geometricorum et Stereometricorum reliquiae. acc. Didymi mensurae marmorum et Anonymi variae collectiones. ed. Fr. Hultsch. Berol. 1864. - Die städtische und bürgerliche Verfassung des Römischen Reiches bis auf die Zeiten Justinian's. Th. I. von E. Kuhn. Leipz. 1864. - Pindari Carmina rec. J. T. Mommsen. Berol. 1864. - Annotationis criticae supplementum ad Pindari Olympia. scr. C. T. Mommsen. Berol. 1864. - Taciti opera ed. F. Ritter. Lips. 1864. - Oeuvres complètes de Bartolomeo Borghesi. T. I—III. Paris 1864. - Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen von G. G. Gervinus. Bd. VII. Leipz. 1865. - Geschichte der bildenden Künste von C. Schnaase. Bd. VI. VII. Düsseldorf 1861. 1864. - Einundzwanzigstes und zweiundzwanzigstes Buch der Ilias von C. A. J. Hoffmann. Clausthal 1864. - Scriptores historiae Augustae ab Hadriano ad Numerianum edd. H. Jordan et Fr. Eysenhardt. Vol. I. II. Berol. 1864. - Reise der Königl. Preussischen Gesandtschaft nach Persien 1860 und 1861 von H. Brugsch. Bd. II. Leipz. 1862. - Rudolf II. und seine Zeit von A. Gindely. Bd. II. Abth. 1. Prag. 1865. - Wilhelm I. von Oranien. Aus dem Nachlasse K. L. Klose's mit einer Würdigung des Charakters des Oraniers von A. Wuttke. Leipz. 1864. - Die Kämpfe bei Dyrrhachium und Pharsalus im J. 48 v. Chr. von A. v. Goeler. Karlsruhe 1854. - Treffen bei Ruspina von A. v. Goeler. Karlsr. 1855. - Caesars Gallischer Krieg im J. 51 von A. v. Goeler. Heidelb. 1860. - Caesars Gallischer Krieg im J. 52 von A. v. Goeler. Karlsr. 1859. - Caesars Gallischer Krieg in den J. 58 bis 53 von A. v. Goeler. Stuttgardt. 1858. - Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompejus in den J. 50—49 von A. v. Goeler. 1861. - Galliae Narbonensis provinciae Romanae descriptio. scrips. E. Herzog. Lips. 1864. - Aeschyli Prometheus vinctus. rec. H. Weil. Gissae. 1864. - Urkunden und Actenstücke zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Bd. I. von B. Erdmannsdörfer. Berl. 1864. - Englische Geschichte vornehmlich im sechszehnten und siebzehnten Jahrh. von L. Ranke. Berl. 1865. - Das Leben des Feldmarschalls Grafen Neithardt von Gneisenau von G. H. Pertz. Bd. 1. Berlin. 1864 - Römische Forschungen von Th. Mommsen. Bd. I. Berlin. 1864. - History of the Romans under the empire. Ch. Merivale. Vol. VII. Lond. 1862. - Description de medailles antiques Grecques et Romaines. par T. E. Mionnet. Paris. T. I—IX. 1806—1837. - Livia, Gemahlin des Kaisers Augustus von Jos. Aschbach. Wien. 1864. - Histoire de Jules César. T. I. Paris. Vienne. Londres. 1865 (par Napoleon III.). - Denkmäler, Forschungen und Berichte von E. Gerhard. Liefr. 61. 62. 63. 64. Berlin. 1864. Liefr. 65. 1865. - Philologische und historische Abhandlungen der k. Akad. d. Wissensch. in Berlin v. J. 1862. 1863. Berlin. 1863. 1864. - Berichte über die Verhandlungen der k. Sächsischen Gesellschaft der Wissensch. Philos.-histor. Kl. 1863. III. Leipzig 1864. - Sanskritwörterbuch herausgeg. von O. Böthlingk und R. Roth. T. IV. Bg. 41—50. Petersburg. 1863. - Bulletino dell' Instituto di corresp. archeolog. a. 1863. Roma. 1863. - Annali dell' Instituto di corresp. archeol. Vol. XXXV. Roma. 1863. - Monumenti inediti pubblicati dell' Instituto di corresp. archeol. a. 1863. Roma. 1864. - Deutsches Wörterbuch von J. und W. Grimm. B. V. Liefr. 1. 2. Leipzig. 1864. 1865. - Hesychius. rec. M. Schmidt. Vol. IV. fasc. 10. Jenae. 1864. - Thesaurus Graecae linguae ab H. Stephano constr. edd. C. B. Hase. Guil. Dindorf. L. Dindorf. Vol. VIII. fasc. 8. Paris. - Photii Patriarchae lexicon. recens. S. A. Naber. Vol. I. II. Leidae. 1864. 1865. - Germaniens Völkerstimme von J. M. Firmenich-Richartz. Bd. 3. Liefr. 10. Berlin. 1864. - Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung von G. H. Pertz. XII. Jahrg. Bd. 5. 2. Hälfte. Berlin. 1864. - Das deutsche Kirchenlied von Th. Wackernagel. Liefr. 9. 10. 1865. Leipzig. - Abhandlungen der philos.-philolog. Klasse der k. Bairischen Akad. d. Wissensch. Bd. II. Abth. 2. München. 1865. - Journal für die reine und angewandte Mathematik. Bd. 63. 1864. - Annalen der Physik und Chemie von Poggendorf. Jhg. 1864. No. 4. Jhg. 1865. No. 3. - Monatsberichte der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jhg. 1864. - Central-Blatt für das Preussische Unterrichtswesen. Jhg. 1864. - Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Bd. XIII. 1864. - Philologus Jhg. 20. 1864. Supplement-Band 3. - Rheinisches Museum. Jhg. 1864. - Neue Jahrbücher für Phil. und Pädag. Jhg. 1864. Supplement-Band 4, 1. - Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Jhg. 18.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1864. - Zeitschrift für preussische Geschichte. Jhg. 1864. - Historische Zeitschrift von v. Sybel. Jhg. 1864. - Forschungen zur deutschen Geschichte. München. Jhg. 1864. - Göttinger Gelehrte Anzeigen. Jhg. 1863.

Ausserdem erhielt die Bibliothek theils von den vorgesetzten Behörden, theils von Freunden und Gönnern der Anstalt und von dankbaren ehemaligen Zöglingen derselben folgende Geschenke:

Vom Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Naturwissenschaftliche Reise nach Mossambique 1842 bis 1848 ausgeführt von W. C. H. Peters. Zoologie, Insekten und Myriopoden, bearbeitet in Verbindung mit Klug, Loew, Schaum, Hagen, Gerstäcker, Hopffer. Berlin. 1862. - Alterthümer und Kunstdenkmäler des erlauchten Hauses Hohenzollern von R. G. v. Stillfried - Alcantara. Bd. II. Liefr. 5. Berlin. 1865. - Etruskische Spiegel von E. Gerhard. Bd. III. und IV, Liefr. 12. Berlin. 1864.

Vom Königl. Provinzial-Schulcollegium: Grania Germanica Hartagowensia von A. Friederich. Wernigerode. 1865.

Vom Herrn Rector Dr. Rüdiger: Demosthenis orationes pro Megalopolitis et pro Rhodiorum libertate ill. C. A. Rüdiger. Lips. 1865. *Vom Herrn Professor Dr. Schmidt:* Analecta Sophoclea et Euripidea ed. F. W. Schmidt. Streliziae Novae. 1864. *Vom Herrn Professor Dr. Hildebrand:* Jahrbücher für Nationalökonomie und Geschichte. Jhg. 2. H. 3. 4. von Hildebrand. Jena. 1864. *Von Herrn Gütschow:* Ulrici Hutteni operum supplementum ed. Ed. Boecking. T. I. Lips. 1864. - Oriental and Western Siberia by Thom. Witlam Atkinson. London. 1858. - Histoire de Jules César. T. I. Paris. 1865. (von Napoleon III. Prachtausg. Fol.) *Vom Herrn Dr. Jansen:* Die Idee des Fortschrittes in der Weltgeschichte von A. Jansen. Brandenburg. 1863. - Julius Pflug. Separatabdruck aus den neuen Mittheilungen des Thüringisch-Sächsischen Vereins zu Halle. Bd. X. 1864. von A. Jansen. *Vom Herrn A. de Lagarde:* Constitutiones Apostolorum. Lips. Lond. 1862. *Vom Herrn Professor Dr. O. Jahn:* Platonis Symposion in usum scholarum ed. O. Jahn. Bonn. 1864. *Als Vermächtniss des Verfassers:* Fr. A. Gottholds Schriften, nach seinem Tode herausgeg. von F. W. Schubert. Bd. 1—4. Königsberg. 1864. *Von Herrn Dr. Scheller:* Febris synoptica infantium. Halis Sax. 1864. *Von Herrn Dr. C. Niese:* De matrimoniis in quae dei filii filias hominum duxerunt. Halis Sax. 1864. *Von Herrn Dr. H. Peter:* Scriptores historiae Augustae rec. H. Peter. Vol. I. Lips. 1865.

Für das physikalische Kabinet wurde angekauft: Wochenschrift für Astronomie von Heis, 1864, Schlömilch, Zeitschrift für Mathematik, ein Wheatstonescher Wellenapparat, eine Archimedische Wasserschraube, ein Modell der Wattschen Dampfmaschine (Tableau mit Dreher), ein eben solches einer Locomotive, ein Maximum- und Minimum-Thermometer, ein achromatisches Prisma, ein Lohmeierscher Farbenkreisel, ein Augenspiegel nach Coccius, ein Spectralapparat. Als Geschenk erhielt die Sammlung von Herrn Fortschreibungsbeamten Vermessungsrevisor Berent in Naumburg einen Amslerschen Polarplanimeter.

VI. Ordnung der Schulfeier.

Das Stiftungsfest beginnt am 22. Mai früh 8 Uhr mit Gottesdienst. Um 10 Uhr findet der Declamier- und Redactus statt, bei welchem folgende Schüler declamieren:

aus Untertertia: *Paul Fraisse* Harald von Wolfgang Müller, *Edmund Winterfeldt* Frau Hitt von K. E. Ebert;

aus Obertertia: *Arnold von Buggenhagen* Kaiserwahl von Uhland, *Georg Rietzsch* Monolog aus Schiller's Wallenstein;

aus Untersecunda: *Ehrich Simroth* ein Stück aus Göthes Reinecke Fuchs, *Victor Kühn* das „Märchen" von Uhland.

Aus Obersecunda werden eigene Gedichte vortragen: *Paul Freygang* das blutende Schwert, *Walther Engel* die feindlichen Brüder, *Paul Zachariae* die heilige Elisabeth, *Georg*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Weber der Mann im Pfluge; *Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff* wird in lateinischer Sprache eine Lobrede auf Aristides halten.

Aus Prima wird *Christian Godt* eine deutsche Rede über das Thema halten: Welches sind die vorzüglichsten geistigen und sittlichen Bande, die den Menschen an sein Vaterland fesseln? *Paul von Rohrscheidt* wird ein lateinisches Gedicht über die Primordia Portae vortragen und *Karl Raabe* in einer lateinischen Rede das Thema behandeln: Ex eis, quae Caesar et Tacitus de majoribus nostris tradiderunt, quae nobis potissimum imitanda sint.

Zuletzt wird der Rector an diejenigen Schüler, welche sich durch Fleiss und Wohlverhalten in vorzüglichem Maasse empfohlen haben, Prämienbücher vertheilen und die Feierlichkeit mit einem Gebet beschliessen.

Zu dieser Feier beehren wir uns, alle Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die sämmtlichen Beamten derselben ehrerbietigst und ergebenst einzuladen.

Der Rector der Königlichen Landesschule Pforta

Dr. C. Peter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Weber der Mann im Pfl
eine Lobrede auf Aristi
Aus Prima wird
sind die vorzüglichsten
fesseln? *Paul von Rohr*
tragen und *Karl Raabe*
et Tacitus de majoribus
Zuletzt wird der R
halten in vorzüglichem
mit einem Gebet beschl
Zu dieser Feier bee
sämmtlichen Beamten d

orff wird in lateinischer Sprache
ber das Thema halten: Welches
en Menschen an sein Vaterland
über die Primordia Portae vor-
behandeln: Ex eis, quae Caesar
imum imitanda sint.
sich durch Fleiss und Wohlver-
r vertheilen und die Feierlichkeit
de der Anstalt, insbesondere die
inzuladen.

iglichen Landesschule Pforta

C. Peter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf